



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)

469 (10.10.1938) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-400612](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-400612)

Sie kommen, sie kommen!



Herliche Begegnung, als hätten niemals Grenzen sie getrennt. (Eder-Bildbeilage, Sonder-Multicolor-R.)



Nun ist die Ebene wieder deutsch. (Weiß-Bildbeilage, Sonder-Multicolor-R.)



Der Führer vertritt mit Generalleutnant (Holl) Böding im Rathaus in Jägerndorf. (Weiß-Bildbeilage, Sonder-Multicolor-R.)



Hier sieht man deutsche Soldaten bei den Aufräumarbeiten an einer von den Tschechen zerstörten Straße in Wierogrund (Sudeten). (Eder-Bildbeilage, Sonder-Multicolor-R.)



Endendlich deutsche Volksgenossen sind aus der tschechischen Armee entlassen worden, und leben in ihrer Heimat zurück. (Weiß-Bildbeilage, Sonder-Multicolor-R.)



Als zur letzten Stunde war tschechisches Militär in Jägerndorf. In der Abstandszeit. (Weiß-Bildbeilage, Sonder-Multicolor-R.)



Unter Wlad genährt einen Blick in die Olympia-Halle in London während der Vereinfachung der 1900er Ausschüsse der Britische Legion, die entsprechend den Bedingungen der vier Großmächte in London verabschiedet. (Eder-Bildbeilage, Sonder-Multicolor-R.)



Die Uniform der britischen Legion besteht aus einem blauen Mantel mit Schrägen, dessen Aussparung und Lappen Karmel des Abzeichen dieser großen englischen Freiwilligenorganisation trägt. (Eder-Bildbeilage, Sonder-Multicolor-R.)

Was Ungarn fordert . . .
 Die Verhandlungen in Rom haben bekanntlich am 10. Oktober.
 Von ungarischer Seite verlangt zu dem Verlauf des ersten Verhandlungstages in Rom, man sei mit der Annahme, in der die Verhandlungen mit den Tschechoslowakischen Vertretern geführt wurden, im allgemeinen zufrieden. Hinsichtlich seien bisher nur grundsätzliche Fragen erörtert worden. Die Vertreter der Tschechoslowakischen hätten die ungarischen Forderungen mit Kenntnis genommen und Verfassung am Montag nachmittags 14 Uhr beantragt, um sie prüfen zu können. Weiter die tschechoslowakische Frage sei am Sonntag noch nicht näher gelöst worden.
 Ungarn fordert, es wird in ungarischen ungarischen Kreisen in Rom weiter erklärt, die Rückgabe eines zur heutigen Slowakei gehörenden Gebietes von ungefähr 18 000 Quadratkilometern mit

einer Einwohnerzahl von rund 750 000 Seelen. Dadurch würden vornehmlich etwa 200 000 Slowaken an Ungarn kommen, während etwa 500 000 Ungarn weiterhin als Minderheit im Staatsverband der Tschechoslowakei verbleiben müßten.
Sie studieren Frankreichs Luftwaffe
 Die englische Fliegerabordnung in Frankreich Drahtbericht aus Pariser Vertreters - Paris, 8. Oktober.
 Gestern Abend kurz nach 6 Uhr traf die englische Luftmission, die zu einem Besuch der französischen Luftflotte angekündigt war, auf dem Flughafen von Le Bourget ein. Die englischen Offiziere, sechs an der Zahl, haben unter Führung des Luftmarschalls Sir Cyril Newall, des Chefs des Generalstabes der englischen Luftwaffe, die englische Mission wird vier Tage in Paris bleiben. Für den heutigen Montag

ist ein offizieller Empfang beim französischen Luftminister Gen. Le Châtelier vorgesehen. Heute nachmittag und morgen folgen dann Besichtigungen des französischen Fliegerzentrums von Meaux, wo bekanntlich ein selbständiges Luftministerium besteht. Am Mittwoch soll dann eine Besichtigung des Flugfeldes von Le Bourget stattfinden, anschließend der Besuch einer der großen französischen Flugzeugfabriken in der Pariser Gegend. Am Donnerstag ist ein Besuch der französischen Fabriken im Sommergebiet vorgesehen. Am Freitagvormittag wird die englische Mission nach London zurückkehren.
Südafrikanische Aufrüstung
 England soll dabei mithelfen
 K.P. London, 8. Oktober.
 Der südafrikanische Verteidigungsminister Pirow wird voraussichtlich am 25. Oktober in London erwartet, wo er Verhandlungen über größere Waffen- und Munitionslieferungen für die Südafrikanische

Union auszuhandeln wird. Es heißt, die Südafrikanische Industrie sei bei weitem nicht in der Lage, einen 6-Millionen-Pfund-Kauftrag, wie er in dem laufenden Haushalt der Union für Rüstungen vorgesehen ist, zu erfüllen.
 Es verläutet weiter, Pirow werde während seiner Europareise auch mit Vertretern der portugiesischen Regierung zusammenkommen, um mit Portugal Verteidigungsfragen zu besprechen.
WWB-Spende Gaultiers Bürdel
 + Wien, 8. Oktober.
 Der Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich, Gaultier Bürdel, überreichte mit dem heutigen Tage aus der österreichischen Kassaumlage des Stillehaltekommissars für Berlin, Organisations- und Verbände eine halbe Million Mark aus dem des Wiederschiffwerkes des deutschen Volkes.



Flammende Bogen

Ein Tag, der länger war, als der Oktober-Wind und Regen ihn ausfüllen vermochten. So konnte am Montag die Sonne scheinen, die tat, als wolle sie die heiteren Bogenzüge des alten Kaufmanns in Brand legen. Natürlich haben nur wenige das gesehen. Die im Auto vorbeifahrenden, hatten keine Zeit dazu, und die Fußgänger waren mit anderem beschäftigt. Wer es jedoch sah, dem machte das schöne Bild geladen, das die strenge Linienführung der Fassade an der Breiten Straße besonders aufleuchtend werden ließ. Es ist die Wiederkehr des Glanzes, die dieser Fassade den Charakter gibt. Derselben Bogen, derselben Fenster, das gleiche Dach und wiederum auch die gleichen Säulen, die indessen nicht ganz gleich sind, wie das Auge leicht feststellen kann. Die eine hohe, römische Wasserleitung gegen die gerundeten Arkaden bilden, denen ein einziges Gurtgesims die Führung gibt. Der rote und gelb gemischte Stein, der gefestigt ist, spricht von Kraft und Ausdauer. Steht man näher zu, so begreift man verständlich eingerichtete Buchstaben, Rosenzeichen der Steinmetzen, die diese Häuser bebaut haben. Vom Eingangsportal der Bild wieder zurück zum Ganges, auf dem die milde Oktobersonne unter einem glänzenden Winkel ruht. So erfährt er auch die hängenden Blumentöpfe mit den aufsteigenden Geranien und den niederhängenden Fuchsien, die mit unzähliger Knospe der ganzen Sommer über das lauchende Baum ihrer immerwährenden Blüten mit dem ersten Herbst vermischt haben, was er kühlen Duft andrückt.

Möbel von Dietrich

Beide waren schuld
Polizeibericht vom 10. Oktober

Bei Verkehrsunfällen: Verkehrsschuldige sind an der Straßenecke im Einmündungsbereich und auf der Straße in Mannheim ein Kraftfahrzeug mit einem Kleinmotorrad zusammen, wobei der Fahrer des Kleinmotorrades Verletzungen am linken Arm und eine auf dem Rücken verlaufende Schnittwunde erlitten. Die Verletzungen sind erheblich. Die Schuld wurde nach den vorliegenden Befundungen dem Fahrer des Kleinmotorrades zuerkannt. Bei zwei weiteren Verkehrsunfällen wurde eine Person verletzt und vier Kraftfahrzeuge beschädigt.

Arbeitsunterbrechung im Betriebe

Fortsetzung der Vortragsreihe der DHD
Die und die Deutsche Arbeitsfront, Abteilung für Berufsberatung und Betriebsführung, mittelständisch am heutigen Montag, um 10 Uhr, im großen Saal der Harmonie, D 2, 6, der vierte Vortrag hielt. Der Sprecher des Abends ist der Gewerkschaftler der Deutschen Arbeitsfront, Parteigenosse Wilhelm (Karl) Schulz. Es wird das Problem der Nachwuchsausbildung und der betrieblichen Berufsausbildungsarbeit behandelt. Beides sind Bereiche, die in der heutigen Zeit der Weltwirtschaftslage von größter Bedeutung sind und denen in den weitesten Kreisen die größte Beachtung geschenkt wird. Wenn wir in Deutschland bisher noch nicht zu dieser Ausbildungsbeziehung gekommen sind, die wir unbedingt erreichen müssen, liegt dies vielfach schon am falschen Einlage des Schulungs. Wenn der junge Mensch einem Berufe zugewandt wird, der nicht seiner Veranlagung entspricht, kann er in den späteren Jahren, trotz betrieblicher und überbetrieblicher Schulung nicht zu der Berufsausbildung kommen, die heute von jedem Deutschen verlangt werden muß.

Der über die Besondere Hochzeit feiern am 10. Oktober Herr Albert Dinkler und Frau Elise, geb. Schöpl, in den Kolonnen 10.

Lindenhof-Jungvolk im Kampf

Wettersport und Kampfsport auf dem Walzplatz - Abschied von Stammsführer Ludwig

Es war schon immer was. Besonders um den Jungmann VIII/171 vom Lindenhof, die Jungen haben das in allen Prüfungen gezeigt. Hühner 27, sie haben die schönen Spitzbeine gefunden, und ihr Führer ist Helmut Ludwig, der jetzt zum Arbeitsdienst muß, und zu dessen Ehre wohl auch dieser Wettersport angelegt wurde. Weich und Kameradschaft in diesem Stamm hat etwas Besonderes, das bewies wieder dieser Kampf durch zwei Tage hindurch.
Schon am Samstagabend ging es mit Flaggenparade und Wettlauf von 80. 0. 3. Spitzbeinen an, die beste Zeit war 45 Minuten, und schneller geht das beim Militär auch nicht. Es gab noch ein Kampfsportfest, in dem Hühner 27 Sieger blieb, und einen Führer, Hühner 27 gewonnen wurde. Am Sonntagmorgen war der Wettersport im großen Saal des 'Wettersport', unter denen vor allem die schönen Modelle des 1. Götterlägers, Flugzeug 1000, hervorstachen. Anschließend gemütlicher Abend mit Singen und Gespielen, bei dem man die Eltern auch mal ordentlich aus Singen herausrückte.

Am Sonntagmorgen wieder Flaggenparade, Vortragsabend, Uniform- und Hütenappeil, Schießen und Fortsätze. Nachmittags Freizeitsport und sonstige Einrichtungen, die den Jungmännern das Leben im Wettersport zeigen, und allerdings Ruhe und Stoffen. Das lustige Fußballspiel 'Kampfsport' mußte leider abgebrochen, aber sonst verlief alles programmgemäß. Besonders Interessant war natürlich das Handballspiel gegen Jungmann VIII/171 (Mittwoch), in dem ausgezeichnete Sport gezeigt wurde. Im Torwettbewerb schienen sich ein langer blauer Lindenhof mit Namen Dornel aus, und mit ihm der Neckar, der auf freier Höhe, aber einer der Mädel hier, machte es auch gut. Es gab auch noch ein Kampfsportfest mit dem Handball, das 27 knapp gegen 8 gewann. Auch der Hindernislauf für Vampirs, eine raffinierte Kombination von Hindernissen, Hindernislaufen, Kaskaden, Hühnerkaskaden, wurde vom Hühner 27 gewonnen.
Mit größter Spannung erwartet wurde natü-

lich der Mannschiffhindererlauf für die Führer mit Gepäck über 800 Meter. Hier galt es neben vielem anderem im Tor Badlinie abzuhängen, ein Dreiergürtel aufzubauen, Kente auf Ziel zu werfen, und natürlich auch wieder Kaskaden. Es wurden vier Zeiten von 5.11 und 5.25 Min. erzielt; bei dem Weltlauf gab es ein tolles Gezerre, und die weißen Reulen gingen in der Aufregung daneben, aber gelacht wurde es; und diesmal blieb sogar Hühner 27 Sieger. Auch die Durchgabe einer Medaille für 3 Vampirs war bemerkenswert. Es war ja nicht ganz einfach, es blieb: Heute nachmittags 14.05 Uhr traten 200 Vampirs anderer Jungmanns am 'Wettersport' an. Man kann sich denken, wie es die Schaulustigen und nervösen Vampirs, die doch zusammen 800 Meter zu laufen hatten, sich verbedderten und die Zahlen durcheinanderließen. Aber Hühner 27 machte es doch richtig; sowohl ist eine ausgezeichnete Nervensprobe!

Schlussergebnis war dann wie erwartet: Hühner 27 Sieger, 2 Hühner 27, das durch guten 8-Meter, und Hindernislauf seiner Vampirs unerwartet noch vorne gerückt war. Hühner 27, das Schöne folgte aber noch: der Weltlauf. Ein Vampir, ein Schlag, und die ganzen 20 Vampirs saßen locker zusammen, waren im Nu zusammengebrochen, in Rücken verpackt und dem Jungmannführer vor die Füße gelegt. Zeit 2-25 Minuten. Ja, verheißt die Mannheimer Eltern nicht, daß sie sich etwas entsagen lassen. Die Lindenhof waren ja da, aber sehr kaum jemand. Wer wissen will, was die Jungen beschäftigt und was sie lernen, der muß so einen Tag auf dem Walzplatz mitmachen, von 10- und 11 Uhr, von Neckar und Neckarhütten die Leute herkommen lassen. Befähigungsmacht war es genug, sogar die Strichbahnen trugen große Plakate.
Der Wettersport wurde von Stabsleiter Gegenlauf und Jungmannführer Badenheim befehligt. Die beide ihre große Anerkennung ausdrücken. Es gab zum Schluß noch Abschiedsworte an den scheidenden Stammsführer Helmut Ludwig, und Uebertage an den neuen Führer des Stammes: Stephan.
Dr. H.

Familientag der Mannheimer Hessen

Das 40. Stiftungsfest des Hessenbundes vereinte Geburtstagsgäste aus vielen deutschen Gauen

Als wir uns zum 40. Geburtstag des Hessenbundes Mannheim einfinden, brachten Silberbesteck gerade noch zufällige Gäste und Gäste in den großen Saal der 'Hessenstadt', der fast außerhande war, als Veranstaltung zum großen Familienfest des Hessenbundes Mannheim zu lassen. Nach einem Begrüßungswort und Eingang der Rahmenabstimmungen, beiderseits Vereine begrüßte Vereinsführer H. Sattler auf herzlichste die Vertreter der Partei, der Behörden, den gesamten Hessenverband mit Verbandsvorsitzenden Wilhelm Jürgens aus Heidelberg an der Spitze. Erhalten waren die Gastschwestern Heidelberger, 'Alte Mannheimer', und Weinheim, Ludwigsbader a. Rh., Mannheim-Waldhof und von Mannheim sonstigen Vereinen der 'Hessen', 'Sängerklause' unter Musikdirektor Lena's Stadtführung, der Sängerverein Mannheim-Neckar, die Gesellschaft 1914 Mannheim, der Bund heimattreuer Schüler, die Landmannschaft der Schwaben, der Badische Odenwald-Verein, der Sängerverein Mannheim und der Baden-Verein 'Eintracht'.

Vereinsführer Sattler stellte als vornehmliche Zweck des Hessenbundes Erhaltung und Pflege der Liebe zur Heimat heraus, weil aus der Liebe zur Heimat auch die Liebe zum Vaterland erwächst. Zum Schluß gedachte er in Ehrfurcht und Verehrung des Friedenskämpfers Adolf Hitler, Weidemar von Deutschland, 'Deutscher Kamerad', gelungen von der 'Sängerklause' und ein Preisfesten aus Gedächtnis des Vereinsführers über. Er gab die Rückmeldung auf die Vereinsgeschichte, die weiteren Vorkenntnisse aus dem Vordatzen schon bekannt ist. Die fünf Gründungsmitglieder Wil-

helm Jockel, Heinrich Raab, Wilhelm Trautmann, Matthias Stein und Johann Galt und außerdem Wendelin Renkel wurden besonders geehrt und erhielten je einen gemaltigen und obernachten Preisentwurf. Anschließend wurden Gustav Stegmann für Vorträge Tätigkeit und Valentin Reiser, als Vereinsführer der Hessen in Heidelberg, mit humorvollen Worten an Ehrenmitgliedern ernannt.

Der frühere Vorsitzende Wilhelm Jockel dankte in aller Herzen und überreichte dem Vereinsführer Sattler letztendlich ein hübsches Angebinde neben besten Gesells. Verbandsvorsitzender Jürgens, Heidelberg, möchte zu unablässiger Demut und -teme, Landmann Reiser vom Heidelberger Sängerverein erklärte mit herzlichsten Worten die lange Gratulationskur. Das Begrüßungswort wurde mit Geschenken und Bildern dermaßen bedacht, daß die Schränke und Wände des Vereinsheims kaum ausreichen werden und eigentlich angekauft werden müßte! Selbst Mutter Sattler ließ es sich nicht nehmen, im Namen der Damen des Hessenbundes ein schönes Album zu überreichen. Den offiziellen Teil des Festes schloß würdig der Vampir 'Sängerklause', geleitet von Musikdirektor Lena, mit Mozart's 'Sonder des Gelands', dargeboten mit feinen dynamischen Abkühlungen.

Selbst bei Beginn des Unterhaltungsabends 'Schwung die Anzuehnen' (Drau Vene Kamal) die Musik des Hausorchesters über den Geburtstagstafeln und führte sich ebenfalls als Anzuehnen anständig und vorzüglich ein. Solange sie als 'Vampir Kräftigen' amtierte, verhumpte das angelegte Zwiegespräch dieses langen Nachmittags, und dann

An die Bevölkerung Mannheims!

Heute nachmittag treffen in unserer Stadt die Beobachtungsabteilung und die 2. Kompanie vom Pioneer-Bataillon 88 ein.
Der Divisionskommandeur Generalmajor Richter von Speck wird um 17 Uhr den Vorbesuch der Truppen am Westerturm abgeben.
Die Einwohner Mannheims werden um recht Anteilnahme zum würdigen Empfang unserer heldenschreitenden Soldaten gebeten.

gab es immer nur vergnügliche Gesichter. Der Vampir hatte keine 'Sängerklause', richtete keine 'Sängerklause' und ließen aus sechs Mann zusammengesetztes Quartett; überall auf den vollstimmlichen Humor der Anzuehnen aus. Zwischenzeitlich erzieht der Schloßherr 'Die Vampirs tonen auf' Ein allgemeines Lied und der Schloßherr waren das letzte Signal zu dem großen Augenblick, in dem die Jugend endlich zu dem helder erfüllten Tanz kommen konnte. Die Tombola konnte ganz bestimmt nicht über mangelhaften Vordatzen klagen. Und wenn wir auch nicht geistigste zwölf Stunden in der vergnüglichen Runde durchhalten konnten, so blieb uns als dauernder Gewinn dieses Stiftungsfestes doch die Gemächlichkeit, daß gemeinsame Viede zur engeren Heimat die vielen Wänder werden hilft, die der modernen Volksgemeinschaft ihren härtesten inneren Halt verleihen.
dr. f. h.

Mayer - Wiebe - Wegener

HUT-WEBER

Das moderne Huthaus in der J1.6
Breiten Straße

Betriebsport als Ausgleich

Die Hochleistung 'Drau und Papier' der Deutschen Arbeitsfront, Kreisabteilung Mannheim, hat in diesem Jahre unter dem Motto 'Wir suchen den unbekanntesten Sportmann' einen Sportwettkampf ihrer Betriebe durchgeführt. Bei dem Wettbewerbsangehörige der Metallfabrik Waldhof, der Mannheimer Zeitung, des Mannheimer Neuen Reichsbundes, des Postvereins, des 'Drau und Papier' und der Druckerei Kehler (Hühner 27) und sich ihre Kräfte maßen. Die dabei erzielten Leistungen waren recht gut. Die Arbeiter und Arbeiterinnen und die erkrankten Mannschaften wurden am Samstagabend in einer Feier, die im Gemeinschaftsraum der Metallfabrik Waldhof abgehalten wurde, durch Uebertage wertvoller Preise geehrt.

Bei der Feier wies Hochleistungswartler Bodmer darauf hin, welche Bedeutung dem Betriebsport als Ausgleich für körperliche und seelische Schäden, die aus der Berufsarbeit erwachsen können, hat. Kreiswart Rudolf von Köpfer verbreitete sich anschließend in grundsätzlichen Darlegungen über das Verhältnis von Betriebs- und Vereinsport, wobei er betonte, daß die im Reichsbund für Betriebsport aufgenommenen Vereine nicht alle Volksgenossen einbeziehen können, weshalb Köpfer im Interesse der Verwirklichung des Ziels 'Betriebsport aller Schaffenden' unmittelbar in die Betriebe hineinzugehen gezwungen sei. Damit aber führte Köpfer den Sportvereinen auch wieder neuem Leben aus Sportkräfte zu. Zum Schluß erinnerte der Redner daran, daß in der Verlosung Sonntag 8. 10. 39 wieder ein deutscher Sportler gefestigt in die deutsche Geschichte hat eingreifen können. Dann verteilte er, nach die Preise an die Sieger und Siegerinnen. Man blieb noch einige Stunden in kameradschaftlichem Kreise beisammen. Die Landmannschaft Spielmanns der Metallfabrik trug zur Unterhaltung bei.

Der über die Besondere Hochzeit feiern am 10. Oktober Herr Albert Dinkler und Frau Elise, geb. Schöpl, in den Kolonnen 10.



Pelzkauf

ist und bleibt Vertrauenssache!

deshalb kauft man die Pelze bei den in der Kürschner-Innung Mannheim zusammengeschlossenen und anerkannten Fachleuten in diesen Geschäften werden Sie nicht nur gut und preiswert bedient, sondern auch fachmännisch beraten.

Kürschner-Innung Mannheim
Der Bezirks-Innungsvorstand: Edwin Baum Der Obermeister: A. Jüllich

Edwin Baum R 1, 14a Telefon 21240	Wilhelm Jüllich Setzenheimer Str. 54 Telefon 435 92	Pelz-Kunst R 3, 9 Telefon 280 65	Pelzhaus Schürütz M 6, 16 Telefon 267 70
M. Geng Waldhofstr. 7 Telefon 517 17	Gebr. Kunkel F 1, 2 (Breite Str.) Telefon 277 12	Guido Pfeifer C 1, 1 Telefon 248 95	Chr. Schwenzke G 2, 1 (Markt) Telefon 253 69
A. Jüllich P 2, 1 (II. Etage) Telefon 258 40	Richard Kunze Am Paradeplatz Telefon 265 34	Ferdinand Plöderl Kobaltstraße 2 (Ecke Vöhringer Straße) Tel. 536 80	Pelz-Zeumer M 1, 6 - M 1, 7 Telefon 203 05

Aus Baden Karlsruher neuer Oberbürgermeister

NSG. Karlsruhe, 10. Oktober.

Als Nachfolger des wegen Erkrankung der Amtsregierung in den Ruhestand getretenen Oberbürgermeisters Jäger ist Hr. Dr. Edgar Hüfner, Vorsitzender des Magistrats Baden der NSDAP, in Aussicht genommen. Er hat am 1. Oktober 1938 die Stelle des Oberbürgermeisters der Stadt Baden übernommen, die er bis zur endgültigen Verleihung des öffentlichen Dienstes als Beauftragter des Magistrats des Stadtrats des Innern führt.

Hr. Dr. Hüfner ist dieses wichtige Amt von einer Persönlichkeit des Führerkorps des Landes Baden und einem der ersten Verfechter der Bewegung besetzt, der seine großen Aufgaben als Oberbürgermeister der Stadt Baden in erster Linie als Beauftragter der Partei aufnahm. Dr. Hüfner wurde am 4. August 1900 in Säckingen als Sohn des Fabrikanten Rudolf Hüfner geboren. Er studierte dann Rechtswissenschaften in Tübingen, Bern, München und Göttingen, wo er zum Doktor beider Rechte promoviert. Die folgenden Jahre war er praktisch in der Textilindustrie tätig. Nach der Machtübernahme war er bis zu seinem Wenzug als Gemeindevorstand in Säckingen. Vom 1. Juni bis 31. Juli 1935 war Dr. Hüfner beim Obersten Parteigericht in München zur Ausbildung. Vom 18. August 1935 ab bis heute bekleidete er das Amt eines Vorsitzenden des Gaugerichtes in Baden.

Dr. Hüfner, der Träger des Reichsehrenzeichens der Partei und des Goldenen Gau Ehrenzeichens der NSDAP ist, konnte, nachdem er sich an dem politischen Widerstand im Ruhrgebiet beteiligt hatte, während seiner Studienzeit in München bereits im Jahre 1932 die Mitgliedschaft in der Partei erlangen. Im November 1932 wurde er zum Führer im Gau Säckingen zum ersten Mal ernannt. Er nahm dann an dem historischen Marsch im November 1933 teil. In der Verbandszeit gehörte er der „Deutschen Partei“, der Vorgängerorganisation der NSDAP, an, in die er 1930 wieder eintrat. Er hat die Mitgliedsnummer 4502. Als Kreis- und später als Gauleiter ist Dr. Hüfner häufig hervorgetreten.

Autolenker ohne Führerschein vernichtet ein Menschenleben Dreizehnjährige wurde getötet

* Wetzlar, 10. Okt. Am letzten Sonntag war auf der Hermann-Ringel-Meise die dreizehnjährige Kamelotte Ehrhart aus Wetzlar, als sie mit dem Fahrrad die Meise hinunterfuhr, durch einen Lenkfehler erlitt und tödlich verletzt worden. Der Vater des Mädchens, der mit dem Fahrrad bei seiner Tochter fuhr, wurde ebenfalls verletzt. Der Lenker des Volkswagens, dessen wie bei der Untersuchung herausstellte, keinen Führerschein.

Weinjahrgang 1938 erhielt seinen Namen:

„Friedenstropfen“ heißt der Neue

... und ein Pfälzer Mädel aus dem schönen Hambach, Fräulein Maria Voh wurde zur Deutschen Weinfönigin gewählt

(Eigener Bericht der RMZ)

Man, Weinstadt an der Weinstraße, 10. Okt. Wenn der Herbst seine bunten Farben über das Land streut, dann erleben die Weinliebhaber ihre schönsten Tage: das ist die Weinlese, die von den größten Weinbauern schon seit alters mit einem feinen Feff, einem Umgang und dergleichen abgeschlossen wurde, ein Brautstum, das Vorbild für die

Auf dem geräumigen Neubauer Hofbesitz wurden wieder die hochwertigen Weine des Jahres von den umliegenden Weinbauern ausgebaut, die geglättete reine Naturweine zum Ausbruch bringen, dazu kam ein neues großes Weinstück, dessen Trauben reichlich reif wurde. Neben dem üblichen Traubengänge, reblausgeschädigte Stämme, viele Tausende Fahnen boten ein einladendes

die das pfälzische Wesen der Mädeln an der Weinstraße in besonderer gewinnender Form zum Ausdruck bringt. Namentlich für den „Neuen“ wurden diesmal zu Tausenden gemacht, aus ganz Deutschland liefen Vorschläge ein.

Vorur wir das Ergebnis verraten, sei ein kleiner Rückblick auf die bisherigen Namen der Jahrgänge und der Weinföniginnen gestattet: Namen der Weine waren folgende 1937: „Waf Jopellin“ (1. Weinfönigin, 1937); „Krocker“, 1938; „Krieling“, 1939; „Kunfeler“, 1940; „Weichhaller“, 1941; „Kaiserstuhl“, 1942; „Pfälzer Reim“, 1943; „Pfälzer Reim“, 1944; „Pfälzer Reim“, 1945; „Pfälzer Reim“, 1946; „Pfälzer Reim“, 1947; „Pfälzer Reim“, 1948; „Pfälzer Reim“, 1949; „Pfälzer Reim“, 1950; „Pfälzer Reim“, 1951; „Pfälzer Reim“, 1952; „Pfälzer Reim“, 1953; „Pfälzer Reim“, 1954; „Pfälzer Reim“, 1955; „Pfälzer Reim“, 1956; „Pfälzer Reim“, 1957; „Pfälzer Reim“, 1958; „Pfälzer Reim“, 1959; „Pfälzer Reim“, 1960; „Pfälzer Reim“, 1961; „Pfälzer Reim“, 1962; „Pfälzer Reim“, 1963; „Pfälzer Reim“, 1964; „Pfälzer Reim“, 1965; „Pfälzer Reim“, 1966; „Pfälzer Reim“, 1967; „Pfälzer Reim“, 1968; „Pfälzer Reim“, 1969; „Pfälzer Reim“, 1970; „Pfälzer Reim“, 1971; „Pfälzer Reim“, 1972; „Pfälzer Reim“, 1973; „Pfälzer Reim“, 1974; „Pfälzer Reim“, 1975; „Pfälzer Reim“, 1976; „Pfälzer Reim“, 1977; „Pfälzer Reim“, 1978; „Pfälzer Reim“, 1979; „Pfälzer Reim“, 1980; „Pfälzer Reim“, 1981; „Pfälzer Reim“, 1982; „Pfälzer Reim“, 1983; „Pfälzer Reim“, 1984; „Pfälzer Reim“, 1985; „Pfälzer Reim“, 1986; „Pfälzer Reim“, 1987; „Pfälzer Reim“, 1988; „Pfälzer Reim“, 1989; „Pfälzer Reim“, 1990; „Pfälzer Reim“, 1991; „Pfälzer Reim“, 1992; „Pfälzer Reim“, 1993; „Pfälzer Reim“, 1994; „Pfälzer Reim“, 1995; „Pfälzer Reim“, 1996; „Pfälzer Reim“, 1997; „Pfälzer Reim“, 1998; „Pfälzer Reim“, 1999; „Pfälzer Reim“, 2000; „Pfälzer Reim“, 2001; „Pfälzer Reim“, 2002; „Pfälzer Reim“, 2003; „Pfälzer Reim“, 2004; „Pfälzer Reim“, 2005; „Pfälzer Reim“, 2006; „Pfälzer Reim“, 2007; „Pfälzer Reim“, 2008; „Pfälzer Reim“, 2009; „Pfälzer Reim“, 2010; „Pfälzer Reim“, 2011; „Pfälzer Reim“, 2012; „Pfälzer Reim“, 2013; „Pfälzer Reim“, 2014; „Pfälzer Reim“, 2015; „Pfälzer Reim“, 2016; „Pfälzer Reim“, 2017; „Pfälzer Reim“, 2018; „Pfälzer Reim“, 2019; „Pfälzer Reim“, 2020; „Pfälzer Reim“, 2021; „Pfälzer Reim“, 2022; „Pfälzer Reim“, 2023; „Pfälzer Reim“, 2024; „Pfälzer Reim“, 2025; „Pfälzer Reim“, 2026; „Pfälzer Reim“, 2027; „Pfälzer Reim“, 2028; „Pfälzer Reim“, 2029; „Pfälzer Reim“, 2030; „Pfälzer Reim“, 2031; „Pfälzer Reim“, 2032; „Pfälzer Reim“, 2033; „Pfälzer Reim“, 2034; „Pfälzer Reim“, 2035; „Pfälzer Reim“, 2036; „Pfälzer Reim“, 2037; „Pfälzer Reim“, 2038; „Pfälzer Reim“, 2039; „Pfälzer Reim“, 2040; „Pfälzer Reim“, 2041; „Pfälzer Reim“, 2042; „Pfälzer Reim“, 2043; „Pfälzer Reim“, 2044; „Pfälzer Reim“, 2045; „Pfälzer Reim“, 2046; „Pfälzer Reim“, 2047; „Pfälzer Reim“, 2048; „Pfälzer Reim“, 2049; „Pfälzer Reim“, 2050; „Pfälzer Reim“, 2051; „Pfälzer Reim“, 2052; „Pfälzer Reim“, 2053; „Pfälzer Reim“, 2054; „Pfälzer Reim“, 2055; „Pfälzer Reim“, 2056; „Pfälzer Reim“, 2057; „Pfälzer Reim“, 2058; „Pfälzer Reim“, 2059; „Pfälzer Reim“, 2060; „Pfälzer Reim“, 2061; „Pfälzer Reim“, 2062; „Pfälzer Reim“, 2063; „Pfälzer Reim“, 2064; „Pfälzer Reim“, 2065; „Pfälzer Reim“, 2066; „Pfälzer Reim“, 2067; „Pfälzer Reim“, 2068; „Pfälzer Reim“, 2069; „Pfälzer Reim“, 2070; „Pfälzer Reim“, 2071; „Pfälzer Reim“, 2072; „Pfälzer Reim“, 2073; „Pfälzer Reim“, 2074; „Pfälzer Reim“, 2075; „Pfälzer Reim“, 2076; „Pfälzer Reim“, 2077; „Pfälzer Reim“, 2078; „Pfälzer Reim“, 2079; „Pfälzer Reim“, 2080; „Pfälzer Reim“, 2081; „Pfälzer Reim“, 2082; „Pfälzer Reim“, 2083; „Pfälzer Reim“, 2084; „Pfälzer Reim“, 2085; „Pfälzer Reim“, 2086; „Pfälzer Reim“, 2087; „Pfälzer Reim“, 2088; „Pfälzer Reim“, 2089; „Pfälzer Reim“, 2090; „Pfälzer Reim“, 2091; „Pfälzer Reim“, 2092; „Pfälzer Reim“, 2093; „Pfälzer Reim“, 2094; „Pfälzer Reim“, 2095; „Pfälzer Reim“, 2096; „Pfälzer Reim“, 2097; „Pfälzer Reim“, 2098; „Pfälzer Reim“, 2099; „Pfälzer Reim“, 2100; „Pfälzer Reim“, 2101; „Pfälzer Reim“, 2102; „Pfälzer Reim“, 2103; „Pfälzer Reim“, 2104; „Pfälzer Reim“, 2105; „Pfälzer Reim“, 2106; „Pfälzer Reim“, 2107; „Pfälzer Reim“, 2108; „Pfälzer Reim“, 2109; „Pfälzer Reim“, 2110; „Pfälzer Reim“, 2111; „Pfälzer Reim“, 2112; „Pfälzer Reim“, 2113; „Pfälzer Reim“, 2114; „Pfälzer Reim“, 2115; „Pfälzer Reim“, 2116; „Pfälzer Reim“, 2117; „Pfälzer Reim“, 2118; „Pfälzer Reim“, 2119; „Pfälzer Reim“, 2120; „Pfälzer Reim“, 2121; „Pfälzer Reim“, 2122; „Pfälzer Reim“, 2123; „Pfälzer Reim“, 2124; „Pfälzer Reim“, 2125; „Pfälzer Reim“, 2126; „Pfälzer Reim“, 2127; „Pfälzer Reim“, 2128; „Pfälzer Reim“, 2129; „Pfälzer Reim“, 2130; „Pfälzer Reim“, 2131; „Pfälzer Reim“, 2132; „Pfälzer Reim“, 2133; „Pfälzer Reim“, 2134; „Pfälzer Reim“, 2135; „Pfälzer Reim“, 2136; „Pfälzer Reim“, 2137; „Pfälzer Reim“, 2138; „Pfälzer Reim“, 2139; „Pfälzer Reim“, 2140; „Pfälzer Reim“, 2141; „Pfälzer Reim“, 2142; „Pfälzer Reim“, 2143; „Pfälzer Reim“, 2144; „Pfälzer Reim“, 2145; „Pfälzer Reim“, 2146; „Pfälzer Reim“, 2147; „Pfälzer Reim“, 2148; „Pfälzer Reim“, 2149; „Pfälzer Reim“, 2150; „Pfälzer Reim“, 2151; „Pfälzer Reim“, 2152; „Pfälzer Reim“, 2153; „Pfälzer Reim“, 2154; „Pfälzer Reim“, 2155; „Pfälzer Reim“, 2156; „Pfälzer Reim“, 2157; „Pfälzer Reim“, 2158; „Pfälzer Reim“, 2159; „Pfälzer Reim“, 2160; „Pfälzer Reim“, 2161; „Pfälzer Reim“, 2162; „Pfälzer Reim“, 2163; „Pfälzer Reim“, 2164; „Pfälzer Reim“, 2165; „Pfälzer Reim“, 2166; „Pfälzer Reim“, 2167; „Pfälzer Reim“, 2168; „Pfälzer Reim“, 2169; „Pfälzer Reim“, 2170; „Pfälzer Reim“, 2171; „Pfälzer Reim“, 2172; „Pfälzer Reim“, 2173; „Pfälzer Reim“, 2174; „Pfälzer Reim“, 2175; „Pfälzer Reim“, 2176; „Pfälzer Reim“, 2177; „Pfälzer Reim“, 2178; „Pfälzer Reim“, 2179; „Pfälzer Reim“, 2180; „Pfälzer Reim“, 2181; „Pfälzer Reim“, 2182; „Pfälzer Reim“, 2183; „Pfälzer Reim“, 2184; „Pfälzer Reim“, 2185; „Pfälzer Reim“, 2186; „Pfälzer Reim“, 2187; „Pfälzer Reim“, 2188; „Pfälzer Reim“, 2189; „Pfälzer Reim“, 2190; „Pfälzer Reim“, 2191; „Pfälzer Reim“, 2192; „Pfälzer Reim“, 2193; „Pfälzer Reim“, 2194; „Pfälzer Reim“, 2195; „Pfälzer Reim“, 2196; „Pfälzer Reim“, 2197; „Pfälzer Reim“, 2198; „Pfälzer Reim“, 2199; „Pfälzer Reim“, 2200; „Pfälzer Reim“, 2201; „Pfälzer Reim“, 2202; „Pfälzer Reim“, 2203; „Pfälzer Reim“, 2204; „Pfälzer Reim“, 2205; „Pfälzer Reim“, 2206; „Pfälzer Reim“, 2207; „Pfälzer Reim“, 2208; „Pfälzer Reim“, 2209; „Pfälzer Reim“, 2210; „Pfälzer Reim“, 2211; „Pfälzer Reim“, 2212; „Pfälzer Reim“, 2213; „Pfälzer Reim“, 2214; „Pfälzer Reim“, 2215; „Pfälzer Reim“, 2216; „Pfälzer Reim“, 2217; „Pfälzer Reim“, 2218; „Pfälzer Reim“, 2219; „Pfälzer Reim“, 2220; „Pfälzer Reim“, 2221; „Pfälzer Reim“, 2222; „Pfälzer Reim“, 2223; „Pfälzer Reim“, 2224; „Pfälzer Reim“, 2225; „Pfälzer Reim“, 2226; „Pfälzer Reim“, 2227; „Pfälzer Reim“, 2228; „Pfälzer Reim“, 2229; „Pfälzer Reim“, 2230; „Pfälzer Reim“, 2231; „Pfälzer Reim“, 2232; „Pfälzer Reim“, 2233; „Pfälzer Reim“, 2234; „Pfälzer Reim“, 2235; „Pfälzer Reim“, 2236; „Pfälzer Reim“, 2237; „Pfälzer Reim“, 2238; „Pfälzer Reim“, 2239; „Pfälzer Reim“, 2240; „Pfälzer Reim“, 2241; „Pfälzer Reim“, 2242; „Pfälzer Reim“, 2243; „Pfälzer Reim“, 2244; „Pfälzer Reim“, 2245; „Pfälzer Reim“, 2246; „Pfälzer Reim“, 2247; „Pfälzer Reim“, 2248; „Pfälzer Reim“, 2249; „Pfälzer Reim“, 2250; „Pfälzer Reim“, 2251; „Pfälzer Reim“, 2252; „Pfälzer Reim“, 2253; „Pfälzer Reim“, 2254; „Pfälzer Reim“, 2255; „Pfälzer Reim“, 2256; „Pfälzer Reim“, 2257; „Pfälzer Reim“, 2258; „Pfälzer Reim“, 2259; „Pfälzer Reim“, 2260; „Pfälzer Reim“, 2261; „Pfälzer Reim“, 2262; „Pfälzer Reim“, 2263; „Pfälzer Reim“, 2264; „Pfälzer Reim“, 2265; „Pfälzer Reim“, 2266; „Pfälzer Reim“, 2267; „Pfälzer Reim“, 2268; „Pfälzer Reim“, 2269; „Pfälzer Reim“, 2270; „Pfälzer Reim“, 2271; „Pfälzer Reim“, 2272; „Pfälzer Reim“, 2273; „Pfälzer Reim“, 2274; „Pfälzer Reim“, 2275; „Pfälzer Reim“, 2276; „Pfälzer Reim“, 2277; „Pfälzer Reim“, 2278; „Pfälzer Reim“, 2279; „Pfälzer Reim“, 2280; „Pfälzer Reim“, 2281; „Pfälzer Reim“, 2282; „Pfälzer Reim“, 2283; „Pfälzer Reim“, 2284; „Pfälzer Reim“, 2285; „Pfälzer Reim“, 2286; „Pfälzer Reim“, 2287; „Pfälzer Reim“, 2288; „Pfälzer Reim“, 2289; „Pfälzer Reim“, 2290; „Pfälzer Reim“, 2291; „Pfälzer Reim“, 2292; „Pfälzer Reim“, 2293; „Pfälzer Reim“, 2294; „Pfälzer Reim“, 2295; „Pfälzer Reim“, 2296; „Pfälzer Reim“, 2297; „Pfälzer Reim“, 2298; „Pfälzer Reim“, 2299; „Pfälzer Reim“, 2300; „Pfälzer Reim“, 2301; „Pfälzer Reim“, 2302; „Pfälzer Reim“, 2303; „Pfälzer Reim“, 2304; „Pfälzer Reim“, 2305; „Pfälzer Reim“, 2306; „Pfälzer Reim“, 2307; „Pfälzer Reim“, 2308; „Pfälzer Reim“, 2309; „Pfälzer Reim“, 2310; „Pfälzer Reim“, 2311; „Pfälzer Reim“, 2312; „Pfälzer Reim“, 2313; „Pfälzer Reim“, 2314; „Pfälzer Reim“, 2315; „Pfälzer Reim“, 2316; „Pfälzer Reim“, 2317; „Pfälzer Reim“, 2318; „Pfälzer Reim“, 2319; „Pfälzer Reim“, 2320; „Pfälzer Reim“, 2321; „Pfälzer Reim“, 2322; „Pfälzer Reim“, 2323; „Pfälzer Reim“, 2324; „Pfälzer Reim“, 2325; „Pfälzer Reim“, 2326; „Pfälzer Reim“, 2327; „Pfälzer Reim“, 2328; „Pfälzer Reim“, 2329; „Pfälzer Reim“, 2330; „Pfälzer Reim“, 2331; „Pfälzer Reim“, 2332; „Pfälzer Reim“, 2333; „Pfälzer Reim“, 2334; „Pfälzer Reim“, 2335; „Pfälzer Reim“, 2336; „Pfälzer Reim“, 2337; „Pfälzer Reim“, 2338; „Pfälzer Reim“, 2339; „Pfälzer Reim“, 2340; „Pfälzer Reim“, 2341; „Pfälzer Reim“, 2342; „Pfälzer Reim“, 2343; „Pfälzer Reim“, 2344; „Pfälzer Reim“, 2345; „Pfälzer Reim“, 2346; „Pfälzer Reim“, 2347; „Pfälzer Reim“, 2348; „Pfälzer Reim“, 2349; „Pfälzer Reim“, 2350; „Pfälzer Reim“, 2351; „Pfälzer Reim“, 2352; „Pfälzer Reim“, 2353; „Pfälzer Reim“, 2354; „Pfälzer Reim“, 2355; „Pfälzer Reim“, 2356; „Pfälzer Reim“, 2357; „Pfälzer Reim“, 2358; „Pfälzer Reim“, 2359; „Pfälzer Reim“, 2360; „Pfälzer Reim“, 2361; „Pfälzer Reim“, 2362; „Pfälzer Reim“, 2363; „Pfälzer Reim“, 2364; „Pfälzer Reim“, 2365; „Pfälzer Reim“, 2366; „Pfälzer Reim“, 2367; „Pfälzer Reim“, 2368; „Pfälzer Reim“, 2369; „Pfälzer Reim“, 2370; „Pfälzer Reim“, 2371; „Pfälzer Reim“, 2372; „Pfälzer Reim“, 2373; „Pfälzer Reim“, 2374; „Pfälzer Reim“, 2375; „Pfälzer Reim“, 2376; „Pfälzer Reim“, 2377; „Pfälzer Reim“, 2378; „Pfälzer Reim“, 2379; „Pfälzer Reim“, 2380; „Pfälzer Reim“, 2381; „Pfälzer Reim“, 2382; „Pfälzer Reim“, 2383; „Pfälzer Reim“, 2384; „Pfälzer Reim“, 2385; „Pfälzer Reim“, 2386; „Pfälzer Reim“, 2387; „Pfälzer Reim“, 2388; „Pfälzer Reim“, 2389; „Pfälzer Reim“, 2390; „Pfälzer Reim“, 2391; „Pfälzer Reim“, 2392; „Pfälzer Reim“, 2393; „Pfälzer Reim“, 2394; „Pfälzer Reim“, 2395; „Pfälzer Reim“, 2396; „Pfälzer Reim“, 2397; „Pfälzer Reim“, 2398; „Pfälzer Reim“, 2399; „Pfälzer Reim“, 2400; „Pfälzer Reim“, 2401; „Pfälzer Reim“, 2402; „Pfälzer Reim“, 2403; „Pfälzer Reim“, 2404; „Pfälzer Reim“, 2405; „Pfälzer Reim“, 2406; „Pfälzer Reim“, 2407; „Pfälzer Reim“, 2408; „Pfälzer Reim“, 2409; „Pfälzer Reim“, 2410; „Pfälzer Reim“, 2411; „Pfälzer Reim“, 2412; „Pfälzer Reim“, 2413; „Pfälzer Reim“, 2414; „Pfälzer Reim“, 2415; „Pfälzer Reim“, 2416; „Pfälzer Reim“, 2417; „Pfälzer Reim“, 2418; „Pfälzer Reim“, 2419; „Pfälzer Reim“, 2420; „Pfälzer Reim“, 2421; „Pfälzer Reim“, 2422; „Pfälzer Reim“, 2423; „Pfälzer Reim“, 2424; „Pfälzer Reim“, 2425; „Pfälzer Reim“, 2426; „Pfälzer Reim“, 2427; „Pfälzer Reim“, 2428; „Pfälzer Reim“, 2429; „Pfälzer Reim“, 2430; „Pfälzer Reim“, 2431; „Pfälzer Reim“, 2432; „Pfälzer Reim“, 2433; „Pfälzer Reim“, 2434; „Pfälzer Reim“, 2435; „Pfälzer Reim“, 2436; „Pfälzer Reim“, 2437; „Pfälzer Reim“, 2438; „Pfälzer Reim“, 2439; „Pfälzer Reim“, 2440; „Pfälzer Reim“, 2441; „Pfälzer Reim“, 2442; „Pfälzer Reim“, 2443; „Pfälzer Reim“, 2444; „Pfälzer Reim“, 2445; „Pfälzer Reim“, 2446; „Pfälzer Reim“, 2447; „Pfälzer Reim“, 2448; „Pfälzer Reim“, 2449; „Pfälzer Reim“, 2450; „Pfälzer Reim“, 2451; „Pfälzer Reim“, 2452; „Pfälzer Reim“, 2453; „Pfälzer Reim“, 2454; „Pfälzer Reim“, 2455; „Pfälzer Reim“, 2456; „Pfälzer Reim“, 2457; „Pfälzer Reim“, 2458; „Pfälzer Reim“, 2459; „Pfälzer Reim“, 2460; „Pfälzer Reim“, 2461; „Pfälzer Reim“, 2462; „Pfälzer Reim“, 2463; „Pfälzer Reim“, 2464; „Pfälzer Reim“, 2465; „Pfälzer Reim“, 2466; „Pfälzer Reim“, 2467; „Pfälzer Reim“, 2468; „Pfälzer Reim“, 2469; „Pfälzer Reim“, 2470; „Pfälzer Reim“, 2471; „Pfälzer Reim“, 2472; „Pfälzer Reim“, 2473; „Pfälzer Reim“, 2474; „Pfälzer Reim“, 2475; „Pfälzer Reim“, 2476; „Pfälzer Reim“, 2477; „Pfälzer Reim“, 2478; „Pfälzer Reim“, 2479; „Pfälzer Reim“, 2480; „Pfälzer Reim“, 2481; „Pfälzer Reim“, 2482; „Pfälzer Reim“, 2483; „Pfälzer Reim“, 2484; „Pfälzer Reim“, 2485; „Pfälzer Reim“, 2486; „Pfälzer Reim“, 2487; „Pfälzer Reim“, 2488; „Pfälzer Reim“, 2489; „Pfälzer Reim“, 2490; „Pfälzer Reim“, 2491; „Pfälzer Reim“, 2492; „Pfälzer Reim“, 2493; „Pfälzer Reim“, 2494; „Pfälzer Reim“, 2495; „Pfälzer Reim“, 2496; „Pfälzer Reim“, 2497; „Pfälzer Reim“, 2498; „Pfälzer Reim“, 2499; „Pfälzer Reim“, 2500; „Pfälzer Reim“, 2501; „Pfälzer Reim“, 2502; „Pfälzer Reim“, 2503; „Pfälzer Reim“, 2504; „Pfälzer Reim“, 2505; „Pfälzer Reim“, 2506; „Pfälzer Reim“, 2507; „Pfälzer Reim“, 2508; „Pfälzer Reim“, 2509; „Pfälzer Reim“, 2510; „Pfälzer Reim“, 2511; „Pfälzer Reim“, 2512; „Pfälzer Reim“, 2513; „Pfälzer Reim“, 2514; „Pfälzer Reim“, 2515; „Pfälzer Reim“, 2516; „Pfälzer Reim“, 2517; „Pfälzer Reim“, 2518; „Pfälzer Reim“, 2519; „Pfälzer Reim“, 2520; „Pfälzer Reim“, 2521; „Pfälzer Reim“, 2522; „Pfälzer Reim“, 2523; „Pfälzer Reim“, 2524; „Pfälzer Reim“, 2525; „Pfälzer Reim“, 2526; „Pfälzer Reim“, 2527; „Pfälzer Reim“, 2528; „Pfälzer Reim“, 2529; „Pfälzer Reim“, 2530; „Pfälzer Reim“, 2531; „Pfälzer Reim“, 2532; „Pfälzer Reim“, 2533; „Pfälzer Reim“, 2534; „Pfälzer Reim“, 2535; „Pfälzer Reim“, 2536; „Pfälzer Reim“, 2537; „Pfälzer Reim“, 2538; „Pfälzer Reim“, 2539; „Pfälzer Reim“, 2540; „Pfälzer Reim“, 2541; „Pfälzer Reim“, 2542; „Pfälzer Reim“, 2543; „Pfälzer Reim“, 2544; „Pfälzer Reim“, 2545; „Pfälzer Reim“, 2546; „Pfälzer Reim“, 2547; „Pfälzer Reim“, 2548; „Pfälzer Reim“, 2549; „Pfälzer Reim“, 2550; „Pfälzer Reim“, 2551; „Pfälzer Reim“, 2552; „Pfälzer Reim“, 2553; „Pfälzer Reim“, 2554; „Pfälzer Reim“, 2555; „Pfälzer Reim“, 2556; „Pfälzer Reim“, 2557; „Pfälzer Reim“, 2558; „Pfälzer Reim“, 2559; „Pfälzer Reim“, 2560; „Pfälzer Reim“, 2561; „Pfälzer Reim“, 2562; „Pfälzer Reim“, 2563; „Pfälzer Reim“, 2564; „Pfälzer Reim“, 2565; „Pfälzer Reim“, 2566; „Pfälzer Reim“, 2567; „Pfälzer Reim“, 2568; „Pfälzer Reim“, 2569; „Pfälzer Reim“, 2570; „Pfälzer Reim“, 2571; „Pfälzer Reim“, 2572; „Pfälzer Reim“, 2573; „Pfälzer Reim“, 2574; „Pfälzer Reim“, 2575; „Pfälzer Reim“, 2576; „Pfälzer Reim“, 2577; „Pfälzer Reim“, 2578; „Pfälzer Reim“, 2579; „Pfälzer Reim“, 2580; „Pfälzer Reim“, 2581; „Pfälzer Reim“, 2582; „Pfälzer Reim“, 2583; „Pfälzer Reim“, 2584; „Pfälzer Reim“, 2585; „Pfälzer Reim“, 2586; „Pfälzer Reim“, 2587; „Pfälzer Reim“, 2588; „Pfälzer Reim“, 2589; „Pfälzer Reim“, 2590; „Pfälzer Reim“, 2591; „Pfälzer Reim“, 2592; „Pfälzer Reim“, 2593; „Pfälzer Reim“, 2594; „Pfälzer Reim“, 2595; „Pfälzer Reim“, 2596; „Pfälzer Reim“, 2597; „Pfälzer Reim“, 2598; „Pfälzer Reim“, 2599; „Pfälzer Reim“, 2600; „Pfälzer Reim“, 2601; „Pfälzer Reim“, 2602; „Pfälzer Reim“, 2603; „Pfälzer Reim“, 2604; „Pfälzer Reim“, 2605; „Pfälzer Reim“, 2606; „Pfälzer Reim“, 2607; „Pfälzer Reim“, 2608; „Pfälzer Reim“, 2609; „Pfälzer Reim“, 2610; „Pfälzer Reim“, 2611; „Pfälzer Reim“, 2612; „Pfälzer Reim“, 2613; „Pfälzer Reim“, 2614; „Pfälzer Reim“, 2615; „Pfälzer Reim“, 2616; „Pfälzer Reim“, 2617; „Pfälzer Reim“, 2618; „Pfälzer Reim“, 2619; „Pfälzer Reim“, 2620; „Pfälzer Reim“, 2621; „Pfälzer Reim“, 2622; „Pfälzer Reim“, 2623; „Pfälzer Reim“, 2624; „Pfälzer Reim“, 2625; „Pfälzer Reim“, 2626; „Pfälzer Reim“, 2627; „Pfälzer Reim“, 2628; „Pfälzer Reim“, 2629; „Pfälzer Reim“, 2630; „Pfälzer Reim“, 2631; „Pfälzer Reim“, 2632; „Pfälzer Reim“, 2633; „Pfälzer Reim“, 2634; „Pfälzer Reim“, 2635; „Pfälzer Reim“, 2636; „Pfälzer Reim“, 2637; „Pfälzer Reim“, 2638; „Pfälzer Reim“, 2639; „Pfälzer Reim“, 2640; „Pfälzer Reim“, 2641; „Pfälzer Reim“, 2642; „Pfälzer Reim“, 2643; „Pfälzer Reim“, 2644; „Pfälzer Reim“, 2645; „Pfälzer Reim“, 2646; „Pfälzer Reim“, 2647; „Pfälzer Reim“, 2648; „Pfälzer Reim“, 2649; „Pfälzer Reim“, 2650; „Pfälzer Reim“, 2651; „Pfälzer Reim“, 2652; „Pfälzer Reim“, 2653; „Pfälzer Reim“, 2654; „Pfälzer Reim“, 2655; „Pfälzer Reim“, 2656; „Pfälzer Reim“, 2657; „Pfälzer Reim“, 2658; „Pfälzer Reim“, 2659; „Pfälzer Reim“, 2660; „Pfälzer Reim“, 2661; „Pfälzer Reim“, 2662; „Pfälzer Reim“, 2663; „Pfälzer Reim“, 2664; „Pfälzer Reim“, 2665; „Pfälzer Reim“, 2666; „Pfälzer Reim“, 2667; „Pfälzer Reim“, 2668; „Pfälzer Reim“, 2669; „Pfälzer Reim“, 2670; „Pfälzer Reim“, 2671; „Pfälzer Reim“, 2672; „Pfälzer Reim“, 2673; „Pfälzer Reim“, 2674; „Pfälzer Reim“, 2675; „Pfälzer Reim“, 2676; „Pfälzer Reim“, 2677; „Pfälzer Reim“, 2678; „Pfälzer Reim“, 2679; „Pfälzer Reim“, 2680; „Pfälzer Reim“, 2681; „Pfälzer Reim“, 2682; „Pfälzer Reim“, 2683; „Pfälzer Reim“, 2684; „Pfälzer Reim“, 2685; „Pfälzer Reim“, 2686; „Pfälzer Reim“, 2687; „Pfälzer Reim“, 2688; „Pfälzer Reim“, 2689; „Pfälzer Reim“, 2690; „Pfälzer Reim“, 2691; „Pfälzer Reim“, 2692; „Pfälzer Reim“, 2693; „Pfälzer Reim“, 2694; „Pfälzer Reim“, 2695; „Pfälzer Reim“, 2696; „Pfälzer Reim“, 2697; „Pfälzer Reim“, 2698; „Pfälzer Reim“, 2699; „Pfälzer Reim“, 2700; „Pfälzer Reim“, 2701; „Pfälzer Reim“, 2702; „Pfälzer Reim“, 2703; „Pfälzer Reim“, 2704; „Pfälzer Reim“, 2705; „Pfälzer Reim“, 2706; „Pfälzer Reim“, 2707; „Pfälzer Reim“, 2708; „Pfälzer Reim“, 2709; „Pfälzer Reim“, 2710; „Pfälzer Reim“, 2711; „Pfälzer Reim“, 2712; „Pfälzer Reim“, 2713; „Pfälzer Reim“, 2714; „Pfälzer Reim“, 2715; „Pfälzer Reim“, 2716; „Pfälzer Reim“, 2717; „Pfälzer Reim“, 2718; „Pfälzer Reim“, 2719; „Pfälzer Reim“, 2720; „Pfälzer Reim“, 2721; „Pfälzer Reim“, 2722; „Pfälzer Reim“, 2723; „Pfälzer Reim“, 2724; „Pfälzer Reim“, 2725; „Pfälzer Reim“, 2726; „Pfälzer Reim“, 2727; „Pfälzer Reim“, 2728; „Pfälzer Reim“, 2729; „Pfälzer Reim“, 2730; „Pfälzer Reim“, 2731; „Pfälzer Reim“, 2732; „Pfälzer Reim“, 2733; „Pfälzer Reim“, 2734; „Pfälzer Reim“, 2735; „Pfälzer Reim“, 2736; „Pfälzer Reim“, 2737; „Pfälzer Reim“, 2738; „Pfälzer Reim“, 2739; „Pfälzer Reim“, 2740; „Pfälzer Reim“, 2741; „Pfälzer Reim“, 2742; „Pfälzer Reim“, 2743; „Pfälzer Reim“, 2744; „Pfälzer Reim“, 2745; „Pfälzer Reim“, 2746; „Pfälzer Reim“, 2747; „Pfälzer Reim“, 2748; „Pfälzer Reim“, 2749; „Pfälzer Reim“, 2750; „Pfälzer Reim“, 2751; „Pfälzer Reim“, 2752; „Pfälzer Reim“, 2753; „Pfälzer Reim“, 2754; „Pfälzer Reim“, 2755; „Pfälzer Reim“, 2756; „Pfälzer Reim“, 2757; „Pfälzer Reim“, 2758; „Pfälzer Reim“, 2759; „Pfälzer Reim“, 2760; „Pfälzer Reim“, 2761; „Pfälzer Reim“, 2762; „P

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute Darlehensstand erhöht

Der Darlehensstand der Boden- und Kommunalkreditinstitute...

Aktien meist anziehend Ruhiger Wochenbeginn / Renten gehalten

Rhein-Weinliche Mittagsbörse freudlos

Die Börse zeigt sich zum Wochenbeginn des leichten...

Der Währungs- und Devisenmarkt

Der Währungs- und Devisenmarkt zeigt sich...

1.94% (1.84), in Zürich 50.6 er mit 4.30 unverändert...

Table with columns: Währung, Kurs, etc. showing exchange rates for various currencies.

Die jährliche Ertragskraft in der Aufnahmefähigkeit...

Berliner Börse: Aktien unruhig

Die Börse zeigt sich in freundlicher Stimmung...

Geld- und Devisenmarkt

Berlin, 10. Oktober. Am Geldmarkt trat heute...

Waren und Märkte

Berliner Getreidemarkt vom 10. Oktober. Im...

Währungs- und Devisenmarkt zeigt sich...

4 1/2 % auslosbare Schatzanweisungen des Deutschen Reichs von 1938, Dritte Folge, Zeichnungsangebot

Währungs- und Devisenmarkt, Geld- und Devisenmarkt, Waren und Märkte

